

# KefaRid

Anwendungstechnisches Datenblatt (Pinsel)



## Schimmelprophylaxe für tapezierte Wände. Mit KefaRid – weil Physik immer wirkt

Schimmelpilzbefall schädigt die Bausubstanz und belastet Umwelt und Gesundheit. Das KefaRid-System beseitigt – lösungsmittelfrei und ohne chemische Gifte – den Schimmel, indem es gefährdete Wände und Decken trocken hält. Durch seine einzigartige mikroporöse Struktur bricht KefaRid die Oberflächenspannung des Wassers und verteilt es, so dass Feuchtigkeit problemlos verdunsten kann. Unbelastet von Sporen und Bakterien bleiben Bausubstanz und eingelagerte Güter dauerhaft geschützt.

### Eigenschaften

- Verhinderung von Schimmelbildung
- Kondensschutz
- emissionsfrei
- nicht entflammbar
- bei Brand toxikologisch unbedenklich (ISO 5659-2)
- diffusionsoffen
- elastisch
- dämpfend

### Einsatz

Auf allen Untergründen mit Schimmel- und Bakterienbefall oder zur Prophylaxe. Nicht für Flächen geeignet, die dauernd fließendem Wasser ausgesetzt sind. KefaRid kann direkt auf die Wand oder auf Tapete aufgetragen werden. Gipsputze müssen tapeziert werden.

### Anwendung

KefaRid kann mit dispergierten, wasserlöslichen Volltonfarben (maximal 8 %) abgetönt werden. Die Standardfarbe ist Weiß.

### Verarbeitung nicht unter +5°C

#### 1. Reinigung mit KefaWash

Zur Vorbehandlung von bereits mit Schimmel und Bakterien befallenen Flächen KefaWash verwenden. Dazu zunächst Tapeten restlos entfernen und Untergrund instandsetzen. Schimmelbefallene Stellen durch Auftrag mit wasserverdünntem KefaWash (Verhältnis 1 : 1) reinigen.

#### Materialbedarf

ca. 150 bis 200 ml/ m<sup>2</sup>

#### Einwirkzeit

30 Minuten einwirken lassen. Fläche anschließend mit klarem Wasser und einem angefeuchteten Schwamm oder Tuch säubern.

#### Trocknung

ca. 2 h

#### 2. Tapezieren

Geeignet sind Raufaser, Vlies und vergleichbare Tapeten. Keine Fototapeten oder ähnliches verwenden. Tapetenkleber wie angegeben anrühren mit Wasser und KefaWash. (Mischverhältnis: 4 Teile Wasser, 1 Teil KefaWash).

Tapezieren wie gewohnt, trocknen lassen.

#### 3. Endbeschichtung mit KefaRid

KefaRid vor Gebrauch gut umrühren. Mit Pinsel oder Rolle zunächst eine erste Schicht (ca. 250 g/m<sup>2</sup>) aufbringen, trocknen lassen und in weiteren Arbeitsgängen die gewünschte Schichtstärke aufbauen.

# KefaRid

## Anwendungstechnisches Datenblatt (Pinsel)



### Materialbedarf KefaRid

600 bis 800 g/m<sup>2</sup> (Wichtig: Die Schichtstärke muss mindestens 600 g nasses Material je m<sup>2</sup> betragen, damit die Mikroporenoberfläche ihre physikalische Wirkung erfolgreich entfalten kann.)

### Trocknung

Trockenzeit je Schicht ca. 4 bis 5 h bei ca. 20°C. Während der Anwendung und Trockenzeit für ausreichenden Luftwechsel sorgen.

### Reinigung

Werkzeug mit klarem Wasser reinigen.

### 4. Nachbehandlung

KefaRid keinesfalls mit anderen Materialien überstreichen!

Lagert sich auf der KefaRid-Fläche Staub oder Schmutz ab, so kann dieser auch nach Behandlung noch durch luftgetragene Pilzsporen verunreinigt sein. In diesem Fall kann die mit KefaRid beschichtete Fläche nochmals mit wasserverdünntem KefaWash im Verhältnis 1:25 gereinigt werden (Materialbedarf KefaWash ca. 150 ml/ m<sup>2</sup>).

### Gefahrenklasse: 0

Auch nach der Beschichtung für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

EU VOC-Grenzwerte Kategorie A/a 30 g/l

KefaRid Pinsel VOC 14 g/l

Produkt keinesfalls in die Kanalisation, offene Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste über Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei entsprechender öffentlicher Sammelstelle abgeben. Produktinformation beachten! Frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.